

AQUILA 2007 **Der Österreichische Verkehrssicherheitspreis**

MMag. Ursula Messner
Leitung Marketing & Kommunikation

27. April 2007
Verkehrssicherheitsenquete Österreichischer Städtebund

Übersicht

- Über das KfV
- Unfallstatistik
- Städte und Gemeinden –
Beiträge zur Verkehrssicherheit
- Der Österreichische Verkehrssicherheitspreis

Über das KfV

Wir verstehen uns als ...

Meinungs- und Bewusstseinsbildner für das Thema Sicherheit

Unsere Aufgabe ist es ...

Gefahrenquellen zu erforschen, das Unfallrisiko zu senken & zukunftsorientierte Antworten für ein sicheres Leben zu geben

Wir kommunizieren ...

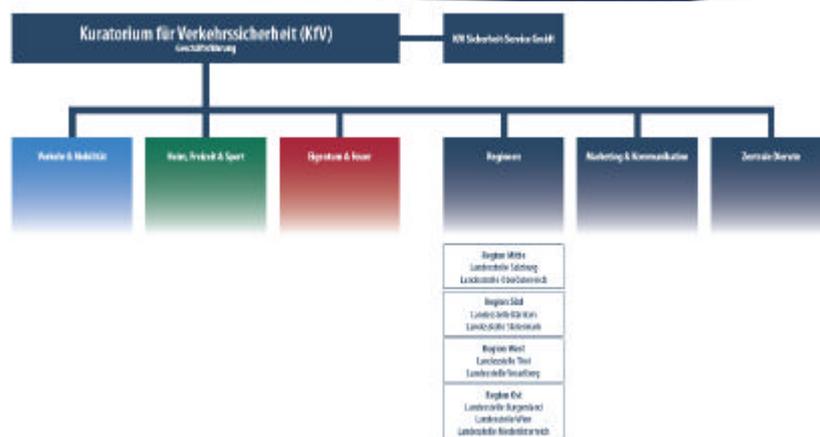
unsere Lösungen schnell und zuverlässig an Medien, Meinungsbildner, Behörden, Politiker, Beamte, die Exekutive und die Bevölkerung

Unsere Basis ...

sind dabei aussagekräftige Forschungsergebnisse und ein Netzwerk an nationalen und internationalen Partnern



Über das KfV



Über das KfV

Bereich Verkehr & Mobilität

Gefahren aufzeigen → Ursachen erkennen → Lösungen finden

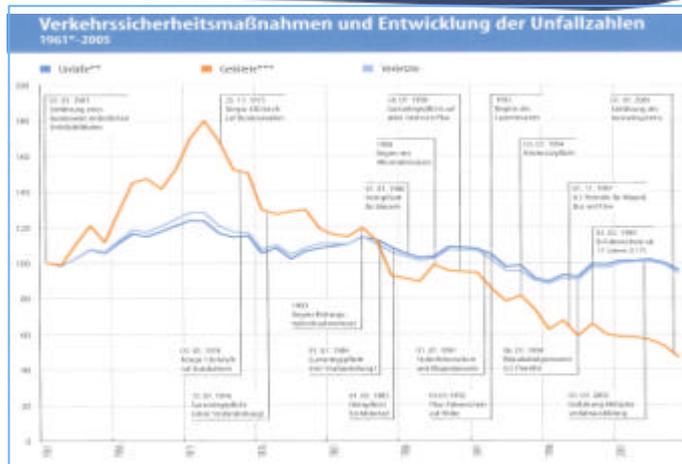
Themenfelder:

- Verkehrssicherheitsökonomie
- Risikomanagement und Statistik
- Internationale Kooperationen
- Verkehrssicherheitsmanagement
- Verkehrsverhalten



Unfallstatistik

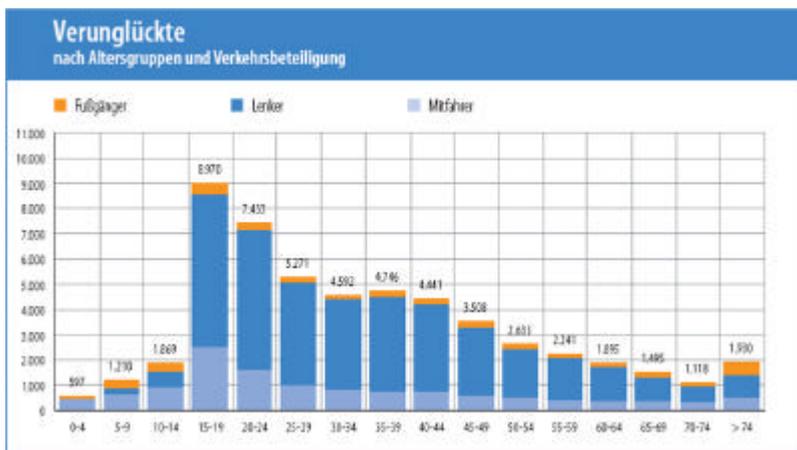
Unfallstatistik



Quelle: KfV und BMI, Verkehrsunfallstatistik 2005, Wien 2006



Unfallstatistik

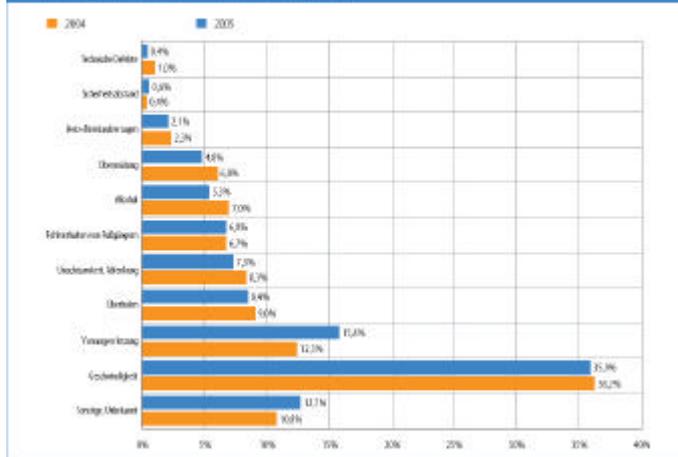


Quelle: KfV und BMI, Verkehrsunfallstatistik 2005, Wien 2006



Unfallstatistik

Anteil der vermutlichen Hauptunfallursachen
an den Straßenverkehrsunfällen mit tödlichem Ausgang



Quelle: KfV und BMI,
Verkehrsunfallstatistik 2005,
Wien 2006



Städte und Gemeinden Beiträge zur Verkehrssicherheit

Beiträge Städte und Gemeinden

Knapp zwei Drittel aller Unfälle passieren im Ortsgebiet – häufigste Unfallursache ist zu hohe Geschwindigkeit ...

Beiträge zur Verkehrssicherheit ...

- **Straßenraumgestaltung**
Nicht nur Fahrbahn, auch Seitenräume & Siedlungsgestaltung!
- **Signalschau / Road Safety Inspection (EU)**



Beiträge Städte und Gemeinden

Kriterien Straßenraumgestaltung

- **Verkehrssicherheit**
Sichtkontakt, Geschwindigkeitsbeschränkung, Querungsmöglichkeiten
- **Ungehinderter Verkehrsverlauf**
schnelle Erreichbarkeit v. Zielen für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer
- **Umweltverträglichkeit**
Belastungsgrenze für Lärm und Abgase
- **Wirtschaftlichkeit**
Flächenreduzierung, Minimierung der Betriebs- und Erhaltungskosten



Beiträge Städte und Gemeinden

Beispiele Straßenraumgestaltung

- **„Torwirkung“ bei Ortseinfahrt**
bauliche Maßnahmen wie z.B. Querstreifen, Mittelinseln, Bepflanzung, Einengung der Fahrbahn
- **Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h**
innerhalb von Wohngebieten; kürzerer Anhalteweg!
- **Wohnstraßen**
besonders bei Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern; Schrittgeschwindigkeit, kein Durchfahren!



**Der Österreichische
Verkehrssicherheitspreis**



Die Idee

Dank und Anerkennung ...

... für außergewöhnliches
Engagement, Eigeninitiative & Kreativität ...

- zur Steigerung der Verkehrssicherheit
- zur Reduktion der Unfallopfer



KfV

Wer kann mitmachen?

Einreichkategorien

- Kindergärten
- Bildungseinrichtungen
- Städte und Gemeinden
(mit freundlicher Unterstützung des
Österreichischen Gemeindebundes)
- Unternehmen, Vereine & sonstige Institutionen

KfV

Die Jury

- Vertreter aus dem **bmzuk** **BM.I** **bm** **vti**
- Präsident des  Österreichischer Gemeindebund
- Vertreter der Autofahrerclubs  
- Generalsekretär des **VV** (Versicherungsverband Österreich)
- Geschäftsführer des

KfV

Der Preis

Projektpräsentation

- bei feierlicher Gala
- Präsentation Siegerprojekte & nominierte Projekte
- Verleihung Trophäe „Aquila“



KfV

Gewinner 2006

Kategorie Gemeinden Gampern (OÖ)



Projekttitel/Ziel Infrastrukturverbesserung der Gemeinde

Zielgruppe BürgerInnen der Gemeinde Gampern

Umsetzung z.B. Beleuchtung bei Volksschulen ausgebaut
z.B. Radwege werden saniert
z.B. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung



Gewinner 2006

Kategorie Gemeinden Gampern (OÖ)



Gewinner 2006

Kategorie Medien

Kleine Zeitung Kärnten, Lokalredaktion



- Schwerpunkte* Hinterfragen von Bedeutung & Auswirkung nationaler verkehrspolitischer Entscheidungen auf lokale & regionale Ebene
Verständliche Vermittlung
Laufendes Aufgreifen lokal brisanter Verkehrsthemen
Laufende Initiierung & Unterstützung VS-Aktionen
- Ziel* Sicherheit auf Kärntens Straßen zu verbessern
- Umsetzung* Berichterstattung „kritisch“ und gleichzeitig „korrekt“



Gewinner 2006

Kategorie Medien

Kleine Zeitung Kärnten, Lokalredaktion



Gewinner 2006

Kategorie Schulen European High School, Wien 15



<i>Projekttitlel</i>	Projekt zur „Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld“ gemeinsam mit den Partnerstädten Brunn, Budapest und Istanbul
<i>Ziel</i>	Kinder und Jugendliche so früh wie möglich zu verantwortungsvollen Teilnehmern im Straßenverkehr erziehen
<i>Zielgruppe</i>	zweite und siebente Klassen
<i>Umsetzung</i>	Schüler analysieren die Umgebung und untersuchen Themenkreise Öffis, Tempo 30, Radwege & Mitfahrgelegenheiten



Gewinner 2006

Kategorie Schulen European High School, Wien 15



Gewinner 2006

Kategorie Unternehmen und Institutionen Fachkrankenhaus Stiftung Maria Ebene, Vorarlberg



<i>Projekttitel</i>	„Mehr Spaß mit Maß“
<i>Ziel</i>	Projekt zur Gesundheitsförderung & Alkoholprävention; über Problematik informieren & Bewusstsein schärfen
<i>Zielgruppe</i>	Jugendliche
<i>Umsetzung</i>	auf lokaler Ebene in den Gemeinden z.B. attraktives Angebot an alkoholfreien, preiswerten Getränken in der Gastronomie z.B. Aktionen gegen das so genannte "binge drinking"



Gewinner 2006

Kategorie Unternehmen und Institutionen Fachkrankenhaus Stiftung Maria Ebene, Vorarlberg



Haben auch Sie ein Projekt zum Thema
Verkehrssicherheit durchgeführt?

**Wir freuen uns auf
IHRE Einreichungen 2007!**



www.kfv.at
Tel. 05 77077-1901

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**